

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke am Mittwoch,
09.05.2018, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke-Merlau.

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Andreas Sommer

1. Beigeordneter

Herr Bernd Schwebel

Beigeordnete

Herr Helmut Beckel

Herr Jürgen Helmut Kornmann (ab 19.45 Uhr zu TOP 2)

Herr Helmut Reitz

Frau Jutta Schütt-Frank

Herr Diethelm Tröller

Herr Siegfried Weicker

Gemeindevertretung

Frau Pia Bachmann

Herr Ulf Immo Bovensmann

Frau Dr. Anna-Elisabeth Brunn

Herr Prof. Dr. Ewald Hubertus Brunn

Herr Dirk Decher

Frau Petra Grün

Herr Dr. Hans Heuser

Herr Peter Horst

Herr Norbert Kratz

Herr Siegfried Lang

Herr Karl Peter Merz

Herr Dirk Neumann

Herr Dr. Udo Ornik

Herr Klaus Reichel

Herr Thomas Röhrich

Frau Hannelore Rühl

Herr Peter Schäfer

Herr Klaus Schmidt

Frau Katharina Schwarz

Herr Earl Stefan Tillich

Herr Ottmar Traum

Herr Albert Tröller
Herr Marco Weber
Frau Katrin Weicker
Herr Steffen Wick
Herr Wilhelm Wild
Herr Günter Zeuner

Schriftführung

Frau Simone Hofmann

Entschuldigt:

Beigeordnete

Herr Johannes Georg Gückel

Gemeindevertretung

Herr Dennis Bär
Herr Jörg Irzinger
Herr Marco Semmler
Herr Bernd Stock

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Thomas Röhrich, eröffnete um 19:40 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Gemeindevertreter, den Gemeindevorstand, Herrn Bürgermeister Sommer, die Schriftführerin sowie die Presse und die Zuschauer.

2. Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Sommer präsentierte den Bericht des Gemeindevorstandes „Neues aus der Verwaltung“ anhand einer Power-Point-Präsentation. Der Bericht ist Bestandteil des Originalprotokolls.

3. Förderung des ÖPNV - Zuschuss zum Bahnsteigausbau am Bahnhof Nieder-Ohmen Vorlage: V/648

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Dirk Neumann, berichtete, dass sein Ausschuss in der Sitzung am 02.05.2018 dem v.g. Tagesordnungspunkt einstimmig entsprochen hat.

Wie bereits Ende 2017 angekündigt, ist beabsichtigt, das Erscheinungsbild der Verkehrsstation Nieder-Ohmen zu verbessern. Die Maßnahme wird von der DB Station&Service durchgeführt, die Finanzierung erfolgt durch einen Zuschuss i.H.v. 80 % durch den RMV und 20 % durch die Gemeinde Mücke.

Die Maßnahmen haben das Ziel, den unbefestigten Bahnsteig (Gleis 2) mit Betonsteinpflaster zu befestigen und zusätzlich mit einer Sicherheitsmarkierung zu versehen. Außerdem soll zur Verringerung der Bahnsteigquerneigung an Gleis 2 die Bahnsteighinterkante angehoben werden.

Durch die Neubefestigung des Bahnsteiges (Gleis 2) und des Zugangsbereiches wird die Nutz- und Erreichbarkeit der Verkehrsstation signifikant verbessert. Zudem wird durch die Verringerung der Querneigung der Einstieg etwas erleichtert. Zusätzlich wird die Sicherheit durch das Aufbringen einer durchgehenden Sicherheitsmarkierung erhöht.

Außerdem erfolgt ein Neubau der Befestigung des Bereichs vor der Schranke mit Betonsteinpflaster mit Anschluss an die Zuwegung zur vorhandenen B+R-Anlage. Die sanierte Länge liegt bei ca. 120 m.

Mit der Umsetzung des o.g. Konzepts wird eine einer Verbesserung des Erscheinungsbildes der Verkehrsstation sowie eine Erhöhung der Servicequalität und Gewinnung zusätzlicher Fahrgäste erwartet.

Für eine Umsetzung dieses Projektes werden voraussichtlich für das Haushaltsjahr 2018 Mittel erforderlich:

Finanzhaushalt Teilhaushalt 6 (Technisches Baumanagement):

Auszahlungen für Investitionen für immaterielles Anlagevermögen: ca. 20.000 €

Im Doppelhaushalt 2017/2018 wurden hierfür keine Investitionsauszahlungen geplant.

Es bedarf daher der Zustimmung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke, diese Mittel als außerplanmäßige Auszahlungen zur Verfügung zu stellen.

Eine Deckung, der für dieses Projekt zu leistenden Auszahlungen 2018 ist nach dem aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft gewährleistet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke stimmt der Bereitstellung von außerplanmäßigen investiven Auszahlungen im Teilhaushalt 6 (Technisches Baumanagement), die im Haushaltsjahr 2018 zu leisten sind, gem. § 100 HGO, für das Projekt „Gewährung eines Zuschusses zum Bahnsteigausbau an der Verkehrsstation Nieder-Ohmen“ i.H.v. insgesamt ca. 20.000 € zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. Stand der Haushaltswirtschaft zum 31. März 2018
Vorlage: V/655

Gem. § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist die Gemeindevertretung über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Eine Gesamtergebnisrechnung zum Stand 31. März 2018 ist als Anlage beigefügt.

Der Bericht wurde seitens der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

5. Antrag zur Beschlussfassung über die Beitragsbefreiung in Kindertagesstätten für 6 Stunden täglich
Vorlage: V/658

Der Antrag der CDU-Fraktion hat folgenden Wortlaut:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke begrüßt, dass die Hessische Landesregierung beschlossen hat, ab dem 01. August 2018 alle Kinder, die im Alter vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt den Kindergarten besuchen, für bis zu 6 Stunden von dem Kosten- und Teilnahmebeitrag zu befreien.
2. Die Gemeindevertretung Mücke beauftragt den Gemeindevorstand, dafür Sorge zu tragen, alle Kinder sowohl in kommunalen als auch in Kindertagesstätten in kirchlicher und freier Trägerschaft (Tagespflegestellen) im Gemeindegebiet im Umfang von bis zu 6 Stunden täglich ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt ab dem 01. August 2018 beitragsfrei zu stellen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die entsprechende Landesförderung noch vor Beginn des neuen Kindergartenjahres für die Freistellung von dem Kosten- oder Teilnahmebeitrag beim Regierungspräsidium Kassel zu beantragen.
3. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Eltern rechtzeitig über die Einzelheiten der Beitragsfreistellung ab 01. August 2018 zu informieren und der Gemeindevertretung bis zum 31. Juli 2018 über das Veranlasste zu berichten.

Herr Dr. Hans Heuser, als Vorsitzender der CDU-Fraktion, nahm für die antragstellende Fraktion nochmals eingehend Stellung zum Antrag und begründete diesen ausführlich.

Für die FWG-Fraktion äußerte sich Vorsitzender Günter Zeuner zu der Thematik. Er verdeutlichte, dass seine Fraktion im Grundsatz hinter dem Antrag der CDU-Fraktion stehe, jedoch mit einigen geringfügigen Änderungen. Er legte in diesem Zusammenhang den nachfolgenden gemeinsamen Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der Fraktionen von FW und SPD zur Beitragsbefreiung in den Kindertagesstätten für 6 Stunden täglich vor:

- Zu Absatz 1, Satz 1, wird beantragt, die Formulierung „die Hessische Landesregierung“ in der „Hessische Landtag“ zu ändern.

- Zu Absatz 3 wird beantragt, den Satzteil „und der Gemeindevertretung bis zum 31. Juli 2018 über das Veranlasste zu berichten“ zu streichen.
- Es wird beantragt, den Antrag um den Pkt. 4 zu ergänzen:
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung Mücke, eine geänderte Kindergartensatzung und eine geänderte Gebührensatzung für die Kindergärten, deren wesentliche Änderungen die Beitragsfreiheit der Kinder entspr. Punkt 1 enthalten muss, zur Beschlussfassung in der Gemeindevertretung am 20. Juni 2018 vorzulegen. Die geplanten Änderungen sind in den, der Gemeindevertretung vorausgehenden Ausschusssitzungen zu beraten.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärte der Vorsitzende, Herr Dr. Udo Ornik, dass auch seine Fraktion die v.g. Anträge voll und ganz unterstütze. Da er aber eine Notwendigkeit sieht, weitergehende Informationen der finanziellen Auswirkungen der Beitragsfreiheit zu erhalten, wird seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nunmehr folgender weitergehender Änderungsantrag mit zwei zusätzlichen Punkten gestellt:

Punkt 5:

Der Gemeindevorstand berichtet über die Qualitätsansätze vom Landtag.

Punkt 6:

Entwicklung der Einnahmesituation und weitere Vorgaben durch das Gesetz.

Der Vorsitzende, Herr Röhrich, ließ nun die Gemeindevertretung über den folgenden überarbeiteten bzw. ergänzten Änderungsantrag aller Fraktionen abstimmen:

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke begrüßt, dass der Hessische Landtag beschlossen hat, ab dem 01. August 2018 alle Kinder, die im Alter vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt den Kindergarten besuchen, für bis zu 6 Stunden von dem Kosten- und Teilnahmebeitrag zu befreien.
2. Die Gemeindevertretung Mücke beauftragt den Gemeindevorstand, dafür Sorge zu tragen, alle Kinder sowohl in kommunalen als auch in Kindertagesstätten in kirchlicher und freier Trägerschaft (Tagespflegestellen) im Gemeindegebiet im Umfang von bis zu 6 Stunden täglich ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt ab dem 01. August 2018 beitragsfrei zu stellen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die entsprechende Landesförderung noch vor Beginn des neuen Kindergartenjahres für die Freistellung von dem Kosten- oder Teilnahmebeitrag beim Regierungspräsidium Kassel zu beantragen.
3. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Eltern rechtzeitig über die Einzelheiten der Beitragsfreistellung ab 01. August 2018 zu informieren.

4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung Mücke, eine geänderte Kindertagesstättenverordnung und eine geänderte Gebührensatzung für die Kindertagesstätten, deren wesentliche Änderungen die Beitragsfreiheit der Kinder entsprechend Punkt 1 enthalten muss, zur Beschlussfassung in der Gemeindevertretung am 20. Juni 2018 vorzulegen. Die geplanten Änderungen sind in den, der Gemeindevertretung vorausgehenden Ausschusssitzungen zu beraten.
5. Der Gemeindevorstand berichtet über die Qualitätsansätze vom Landtag.
6. Entwicklung der Einnahmesituation und weitere Vorgaben durch das Gesetz.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. Mitteilungen und Anfragen

Gemeindevertreter Bovensmann erkundigte sich nach dem aktuellen Stand zum Bauvorhaben „Nordfrost“ im Gewerbegebiet Gottesrain III, OT Atzenhain. Bürgermeister Sommer erklärte, dass es in diesem Fall bauliche Verzögerungen beim Genehmigungsverfahren gibt; die entsprechenden Änderungsanträge liegen bereits beim RP Gießen zur Genehmigung vor.

Herr Traum fragte nach dem Fortschreiten der Planungen zum bereits seit längerer Zeit vorgesehenen „Bauernmarkt“ im Ortsteil Ruppertenrod. Bis dato, so Bürgermeister Sommer, liegen ihm keine neuerlichen Informationen hierzu vor.

FWG-Fraktionsvorsitzender Zeuner erkundigte sich, anlässlich der 1000-Jahrfeier im OT Groß-Eichen, nach dem aktuellen Entwicklungsstand zum geplanten Bauleitplanverfahren „Alte Molkerei“, durch die Fa. Hape. Bürgermeister Sommer erklärte, dass aktuell ein Bauantrag vorliegt, welcher derzeit noch im Genehmigungsverfahren geprüft wird.

Ende der Sitzung:

20:43 Uhr

Vorsitzende/r:

Schriftführerin:
